

||||| |||| |

xxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxx xxxx
xxxxxxxxxxxxxx xxxx xx, xxxxxxxx xxxxxxxxx x xxx |

xxxxxxxxx x xxx, xxxxxxxx

Tel.: xxxxxxxxxxxxx, Fax: xxxxxxxxxxxxx

Info zu häufig gestellten Fragen: www.polizei.bayern.de/verkehr/verstoesse/index.html/34707

Parteiverkehr: xxxx xxxxxxxxxxxxx xx xxxxxxxxxxxxx x

x
xxxx

xxxxx xxxxxxxxxxxxxxxx xxxx
xxxxxxxxx xxxx xx, xxxxxxxx xxxxxxxxx x xxx

xxxxx
xxxxxx xxx
xxxxxxxxx xxxx
xxxxxx xxxxxxx

Aktenzeichen: xxxxxxxxxxxxxxxx



Zeugenbefragung wegen einer Verkehrsordnungswidrigkeit

Sehr geehrte(r) Kraftfahrzeughalter(in),

am xxxxxxxxx um xxxx Uhr

wurde in xxxxxxxxxxxx xxxx xx, xxx x x xxxxxxxxxxxxxxxx, xx xxxxxxxx xxx xx xxxx x

mit dem xxx xxx xxx x, Kennzeichen: xxxxxxxx x,

nachstehende Verkehrsordnungswidrigkeit(en) nach § 24 StVG begangen.

Der/Dem verantwortlichen Fahrzeugführer/in wird folgendes zur Last gelegt:

Kenn- Tatbestand und dazugehörige Tatbestandsergänzung zahl

xxxxxx xxx xxxxxxxxxxxxxxxx xxx xxxxxxxxxxxxxxxx xxxxxxxxxxxxxxxx
xxxxxxxxxxxxx xxxxxxxxxxxxxxxx xx xx xxxx
xxxxxxxxx xxxxxxxxxxxxxxxx xxx xxxx
xxxxxxxxxxxxx xxxxxxxxxxxxxxxx xxxxxxxx xxxxxxxxxxxxxxxx xxx xxxx
xxxxxxxxxxxxx xxx x xxxx xxxx xxxxxxxxxxxxxxxx

Verletzte Vorschriften:

x xx xxxx xx x xx xxxxx x xx xxxx xxxx xxxx xxxx

Bemerkungen (insbes. Tatfolgen):

xxxxxxxx xxxx x xxxxxxxx xxx

Beweismittel:

xxxxxxxxxxxxx

xxxx

xxxx

Zeugen:

xxx xxxx xxx xxxxxxx

Zur Aufklärung der vorgenannten Verkehrsordnungswidrigkeit werden Sie gebeten, uns die verantwortliche Fahrzeugführerin / den verantwortlichen Fahrzeugführer zu benennen und dessen/deren Personalien auf dem beiliegenden Zeugen-Fragebogen mitzuteilen. Zu diesen Angaben sind Sie gemäß § 46 Abs. 1 Ordnungswidrigkeitengesetz i.V.m. § 161 a Abs. 1 Satz 1 Strafprozessordnung verpflichtet.

Als Zeuge können Sie die Auskunft nur auf solche Fragen verweigern, deren Beantwortung für Sie selbst - oder einen der in § 52 Abs. 1 Strafprozessordnung bezeichneten Angehörigen - die Gefahr nach sich ziehen würde, wegen einer Straftat oder Ordnungswidrigkeit verfolgt zu werden.

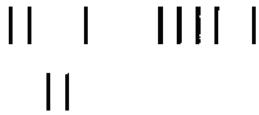
Senden Sie bitte den Fragebogen **innerhalb einer Woche** nach Erhalt dieses Schreibens an die genannte Dienststelle zurück, selbst wenn Sie von Ihrem Zeugnisverweigerungsrecht Gebrauch machen, da die Polizei ansonsten regelmäßig weitere Ermittlungen (wie z. B. Befragung der Nachbarschaft oder am Arbeitsplatz) durchführt.

Sollten Sie nicht bereit sein zur Aufklärung beizutragen, könnten Sie in letzter Konsequenz auch richterlich einvernommen werden.

Vorsorglich weisen wir Sie darauf hin, dass die Verwaltungsbehörde dem Fahrzeughalter die Führung eines Fahrtenbuches auferlegen kann, wenn die Feststellung des Fahrzeugführers nach Zu widerhandlungen gegen die Verkehrs vorschriften nicht möglich ist (§ 31 a StVZO).

Bis zum Abschluss des Verfahrens werden Ihre Daten in einer automatisierten Datei gespeichert.

Dieses edv-gefertigte Schreiben trägt keine Unterschrift.



xxxxxxxxxxxxxxxx



Zeugen - Fragebogen

x
xxxx

I. Zur Person des Auskunftgebers

Name, Vorname	Geburtsdatum, Geburtsort
Anschrift (PLZ, Wohnort, Straße, Telefon)	
Beruf	

II. Zur Sache

Fahrzeugführer/in zur Tatzeit war:

Herr Frau Firma

Name	Vorname
Geburtsname	Telefon
Straße und Hausnummer	Postleitzahl, Wohnort
Geburtsdatum	Geburtsort

....., den
(Ort) (Unterschrift)

Falls Sie selbst Fahrzeugführer/in waren oder der Fragebogen an den/die verantwortliche(n) Fahrzeugführer/in weitergegeben wurde, gilt folgende Betroffenenbelehrung:

Nach § 55 des Gesetzes über Ordnungswidrigkeiten (OWiG) wird Ihnen hiermit Gelegenheit gegeben, zu dem Vorwurf Stellung zu nehmen. Es steht Ihnen frei sich zu der Beschuldigung zu äußern oder nicht zur Sache auszusagen.

Wird der Verstoß zugegeben? ja nein (ggf. Begründung)

....., den
(Ort) (Unterschrift)

Antwort an:

xxxxxxxx xxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxx xxxxxxx

xxxxxxxxxxxxxx xxxx xx

xxxxxxxx xxxxxxxxxx x xxx

Antwort mit Telefax:

xxxxxxxxxxxxxxxxxxxx